

# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Loßwig der Evangelischen Kirchengemeinde Loßwig

Der Gemeindefkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Loßwig hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABI. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 7.9.2023 die folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Ruhefristen

Für den Friedhof in Loßwig gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Erdbestattungen von Fehlgeborenen und bei Kindern, die totgeboren oder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres verstorben sind, 10 Jahre,
3. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

## § 2 Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

1.	<b>Grabberechtigungsgebühren</b>	<b>Euro</b>
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan	
<b>1.1</b>	<b>Erdgrabstätten, je Grabstelle</b>	
1.1.1	<b>Erdwahlgrabstätte</b> (1 Sarg und bis zu 1 Urne)	210,00 €
1.1.2	<b>Erddoppelwahlgrabstätte</b>	420,00 €
<b>1.2</b>	<b>Kindergrabstätten</b>	
	<b>Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle</b>	
1.2.1	Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres	105,00 €
1.2.2	Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres	210,00 €
<b>1.3</b>	<b>Urnengrabstätten, je Grabstelle</b>	
1.3.1	Urnenwahlgrabstätten	
1.3.1.1	Urnenwahlgrabstätte der Größe von 0,60 m x 1,20 m für bis zu 2 Urnenstellen	210,00 €
1.3.1.2	Urnenwahlgrabstätte der Größe von 1,00 m x 1,00 m für bis zu 4 Urnenstellen	420,00 €

Hinweis: Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird bei neu vergebenen Urnengrabstätten für jede Urnenstelle berechnet (siehe 2.).

1.3.2	Grabstelle in <b>Urnenreihengrabstätten friedhofsgepflegt</b> auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. Die Kosten der Namenstafel und der Namensnennung trägt der Nutzungsberechtigte	1.435,49 €
	In den friedhofsgepflegten Reihengrabstätten sind Namenstafeln ebenerdig zu legen und die Kosten vom Nutzungsberechtigten bzw. dem Antragsteller in gesamter Höhe selbst zu tragen.	
	Die Namenstafeln sind in einer Größe von 30 cm x 40 cm mit Angabe von Vor- und Zunamen, Geburts- und Sterbejahr des Verstorbenen, nicht hochgestellt, sondern mit ebener Schrift fertigen zu lassen.	
1.4	<b>Reservierungen / Verlängerungen</b>	
1.4.1	Reservierung	8,40 €
	Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 erhoben.	
1.4.2	Verlängerung	8,40 €
	Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2, 1.2.1 und 1.3.1 sowie für Verlängerungszeiträume erhoben.	
2.	<b>Friedhofsunterhaltungsgebühr</b> (je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht)	25,00 €
3.	<b>Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)</b>	
4.	<b>Nutzung Trauerhalle und Kirche</b>	
4.1	Nutzung Kirche – die Gebühren sind in der Gebührenordnung aus Anlass einer Kasualie festgelegt	
5.	<b>Verwaltungsgebühren</b>	
5.1	<b>Zulassung von Gewerbetreibenden</b> (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)	
5.1.1	Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr	30,00 €
5.1.2	Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	50,00 €

5.1.3	Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang	30,00 €
5.2	<b>Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang</b>	100,00 €
5.3	<b>Bearbeitung Antrag Genehmigung Grabmal</b>	50,00 €
5.4	<b>Bearbeitung Antrag vorzeitige Einebnung</b>	100,00 €

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (\*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

**§ 3  
Gewerbliche Leistungen**

-werden nicht angeboten-

**§ 4  
Inkrafttreten**

Die vorstehende Gebührenordnung tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 01.06.2019 und die Änderung vom 01.01.2021. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger:**

Lopwig 7.9.2023

Ort, den



*[Handwritten signature]*

\_\_\_\_\_  
Vors./Stellv. des Gemeindegemeinderates

*[Handwritten signature]*

\_\_\_\_\_  
Mitglied des Gemeindegemeinderates

**Genehmigungsvermerke:**

Kreiskirchenamt

Lüdenberg 12.10.23 D.S.

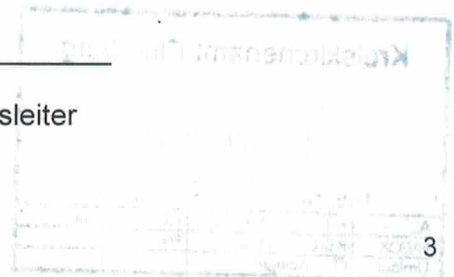
Ort, den

Reg.-Nr. 631/16/2023



*[Handwritten signature]*

\_\_\_\_\_  
Amtsleiterin/Amtsleiter



**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindegkirchenrat der Kirchengemeinde Loßwig am 25.5.23 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Loßwig wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 12.10.23 unter dem Aktenzeichen 631/16/7023 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Loßwig wird hiermit aus-  
gefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Eilenburg, 12.10.23

Ort, den



Arnold

Amtsleiterin/Amtsleiter

<b>Kreiskirchenamt Eilenburg</b>				
13. SEP. 2023				
Tgb.-Nr.: <u>2135</u>				
AL	FH	Fw	GB	Gw
NWCK	KBR	MW	Pw	
Umbauf	<input type="checkbox"/>	Abgabe:		

l. B. S.